

Datenschutzmitteilung der Messer SE & Co. KGaA für das firmeninterne Whistleblowing-System des Unternehmens

-Status März 2023-

Bitte beachten Sie, dass dieser Datenschutzhinweis nur für die Daten gilt, welche Sie für den Bericht über das „Global Messer Whistleblowing System“ eingeben. Für andere Daten und Verarbeitungen gilt die Datenschutzerklärung von NAVEX (siehe unten im Abschnitt „Anwendungsbereich“ für weitere Details).

Einleitung

Der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten ist der Messer SE & Co. KGaA sehr wichtig. Dies gilt insbesondere auch für Daten, die im Zusammenhang mit Hinweisen an das firmeninterne Warnsystem stehen. Dies gilt sowohl für die Hotline als auch für die webbasierte Anwendung und die E-Mail-Adresse „compliance@messergroup.com“. Die folgenden Informationen erläutern, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen von Hinweisen des firmeninternen Warnsystems umgehen.

Personenbezogene Daten

Der Begriff „personenbezogene Daten“ bezieht sich auf sämtliche Informationen, die mit Ihnen als Einzelperson in Verbindung gebracht werden können, wie z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adressen oder Telefonnummern. Hierzu zählen auch diejenigen Informationen, die nur indirekt mit Ihnen in Verbindung gebracht werden können, z.B. durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer ID-Nummer, Standortdaten oder einer Online-Kennung. Eine Person gilt auch dann als identifizierbar, wenn sie anhand eines oder mehrerer spezieller Merkmale identifiziert werden kann, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, mentalen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind.

1 Umfang des Anwendungsgebiets; Verantwortliches Unternehmen für Ihre Daten (Data Controller)

Messer North America, Inc. und Messer SE & Co. KGaA sind die für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlichen Stellen, wenn Sie sich dafür entscheiden, dass die von Ihnen übermittelten Informationen die USA, die US Virgin Islands, Kanada, Brasilien, Kolumbien, Puerto Rico und Chile betreffen.

Messer SE & Co. KGaA ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich, wenn Sie angeben, dass die von Ihnen übermittelten Informationen eine andere Region

betreffen. Im Folgenden beziehen sich die Begriffe „Messer“ und „wir“ nur auf die Messer SE & Co. KGaA.

Zur Vermeidung von Zweifeln: Hier wird nur die anfängliche Datenkontrolle für die erste Bewertung der eingereichten Informationen festgelegt. Abhängig von Fakten und Details des spezifischen Whistleblowing-Falls können andere Messer-Gesellschaften (auch) Data Controller werden und Daten während einer Untersuchung erhalten.

Für andere Fälle der Verarbeitung personenbezogener Daten, in denen Ihre lokale Gesellschaft der Messer Gruppe verantwortlich ist, gelten Datenschutzhinweise der jeweiligen lokalen Gesellschaft der Messer Gruppe.

2 Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

a) Kontaktdaten des Verantwortlichen der Messer SE & Co. KGaA

Messer SE & Co. KGaA
- Geschäftsführung -
Messer-Platz 1
65812 Bad Soden
Deutschland
Telefon: +49 6196 7760-0
E-Mail: compliance@messergroup.com

b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Messer SE & Co. KGaA

Messer SE & Co. KGaA
- Datenschutzbeauftragter -
Messer-Platz 1
65812 Bad Soden
Deutschland
Telefon:+49 6196 7760-139
E-Mail: datenschutz.mg@messergroup.com

3 Welche Daten verarbeitet die Messer SE & Co. KGaA?

Die Messer SE & Co. KGaA verarbeitet alle personenbezogenen Daten, die Sie in eine Meldung eingeben. Im normalen Umfang von Meldungen, die in das unternehmensinterne Hinweisgebersystem eingegeben und verarbeitet werden, verarbeitet Messer SE & Co. KGaA insbesondere die folgenden Arten von personenbezogenen Daten:

- Informationen zur persönlichen Identifizierung des Hinweisgebers, zum Beispiel Vor- und Nachname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse (es sei denn, es wurde gewählt, eine anonymisierte Meldung abzugeben);
- Beschäftigungsstatus bei der Messer SE & Co. KGaA;
- Informationen zu Personen (z.B. Vor- und Nachname, Funktionsbezeichnung, Kontaktangaben), die als Teil der Meldung angegeben wurden;
- Informationen über den gemeldeten Vorfall, die Rückschlüsse auf eine Person zulassen könnten

4 Was macht die Messer SE & Co. KGaA mit den Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Zwecke der Untersuchung der Meldungen, zur Verhinderung von Verstößen gegen geltendes Recht oder gegen Unternehmensrichtlinien und zur Ahndung solcher Verstöße.

5 Informationen über die Rechtsgrundlage der angegebenen Prozesse

5.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen einer Meldung übermitteln, auf Grundlage von Art. 6 DSGVO. Nach dieser Rechtsgrundlage ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn dies zur Einhaltung von Gesetzen erforderlich ist. Wir sind gesetzlich verpflichtet, eine Whistleblowing-Lösung gemäß der EU-Whistleblower-Schutzrichtlinie (RL 2019/1937) und dem deutschen Hinweisgeberschutzgesetz anzubieten.

5.2 Informationen über den Beschäftigungsstatus, Informationen über Personen, die im Rahmen des Hinweises angegeben werden, sowie Informationen über den gemeldeten Vorfall verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 DSGVO. Danach ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse besteht – für jeden zu prüfenden Einzelfall – darin, Verstöße gegen geltendes Recht oder gegen Unternehmensrichtlinien (z.B. Betrug oder Korruption sowie andere Straftaten) zu verhindern und/oder aufzudecken. Ob Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person einer solchen Datenverarbeitung entgegenstehen, ist im Einzelfall – u.a. anhand des Verstoßes – zu prüfen. Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse an der Übermittlung von personenbezogenen Daten an betroffene Gesellschaften innerhalb der Messer Gruppe.

5.3 Wir können auch Informationen über den Beschäftigungsstatus, Informationen über die in der Meldung genannten Personen und Informationen über den gemeldeten Vorfall gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen verarbeiten. So können in einigen Ländern personenbezogene Daten von Arbeitnehmern zur Aufdeckung von Straftaten verarbeitet werden, wenn dokumentiert tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass der Betroffene im Rahmen des Arbeitsverhältnisses eine Straftat begangen hat, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und das schutzwürdige Interesse des Arbeitnehmers an der Verhinderung der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere solange Art und Umfang den Umständen nach nicht unangemessen sind

6 Ihre Rechte

6.1 Sie haben das **Recht**, auf Antrag **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

6.2 Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung umfangreicher personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) unrechtmäßig verarbeiteter oder zu lange gespeicherter personenbezogener Daten (sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht und keine anderen Gründe gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO). Sie (oder ein von Ihnen beauftragter Dritter) sollen die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO).

6.3 Sie haben außerdem das Recht, gegen die in Punkt 5.2 beschriebene Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

6.4 Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse senden: datenschutz.mg@messergroup.com.

6.5 Sie haben auch das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. In Deutschland ist der Hessische Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (<http://datenschutz.hessen.de/>, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de) die zuständige Behörde für die Messer SE & Co. KGaA. Sie haben jedoch das Recht, bei jeder europäischen Datenschutzbehörde (einschließlich Ihrer örtlichen Datenschutzbehörde) eine Beschwerde einzureichen).

7 Allgemeine Angaben zu Empfängern und Empfängerkategorien

- 7.1** Personenbezogene Daten, die im Rahmen einer Meldung zur Verfügung gestellt werden, werden von NAVEX Global im Auftrag und nach den Weisungen der Messer SE & Co. KGaA verarbeitet.
- 7.2** Je nach Verantwortungsbereich für den Bericht werden die Daten an die entsprechenden verantwortlichen Abteilungen (Personalabteilung, Finanzabteilung, Rechtsabteilung, Interne Revision, Corporate, Compliance, Management, externe Berater, etc.).
- 7.3** Unter Umständen werden bzw. müssen wir personenbezogene Daten auch an Dritte weitergeben, wie z.B. an betroffene Gesellschaften innerhalb der Messer Gruppe, Wirtschaftsprüfer/Anwälte, staatliche Notdienste und/oder Strafverfolgungsbehörden, wenn dies für die Untersuchung und/oder die Sanktionierung erforderlich ist.

8 Allgemeine Informationen zur Aufbewahrungsfrist

In der Regel werden die Daten bis zum Abschluss der Ermittlungen aufbewahrt. Die Daten aus einer Meldung werden in der Regel zwei Monate nach dem vollständigen Abschluss der Ermittlungen gelöscht, es sei denn, die Einleitung weiterer rechtlicher Schritte erfordert die weitere Aufbewahrung (z.B. die Einleitung eines Straf- oder Disziplinarverfahrens).

9 Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland

- 9.1** Eine Übermittlung von Daten an Gesellschaften innerhalb der Messer Gruppe in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (Drittstaaten) erfolgt nur, wenn hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht, wie insbesondere die Durchführung eines Vertrages dies erfordert oder zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und die Voraussetzungen der Art 44 ff. GDPR erfüllt sind.
- 9.2** Die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland kann auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen (Datenverarbeitungsvertrag gem. Art 28 DSGVO).
- 9.3** Liegt keine Entscheidung der EU-Kommission über das Vorhandensein eines angemessenen Datenschutzniveaus für das jeweilige Land vor, so gewährleisten wir durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen, dass Ihre Rechte und Freiheiten in angemessener Weise gemäß den EU-Datenschutzanforderungen geschützt und

gewährleistet werden. Detaillierte Informationen und eine Kopie stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

10 Informationen gemäß Art. 13 Abs. 2 DSGVO

Die Bereitstellung von Daten im Rahmen einer Whistleblowing-Meldung ist weder vertraglich vorgeschrieben, noch für den Abschluss eines Vertrages erforderlich. Unter Umständen bestehen je nach Einzelfall gesetzliche Verpflichtungen, der Messer SE & Co. KGaA eine Meldung zu übermitteln. Die Daten müssen jedoch verarbeitet werden, um eine sinnvolle Bearbeitung und Untersuchung der Meldungen gewährleisten.